

SPD-Kreistagsfraktion Bad Dürkheim



Herrn
Landrat Ihlenfeld
Philipp-Fauth-Straße 11
67098 Bad Dürkheim

Fraktionsvorsitzender
Reinhold Niederhöfer
In der Lehmenkaut 14
67271 Kleinkarlbach
Tel.: 06359/92080
Mail: reinholdniederhoefer@yahoo.de

7.3.2023

Antrag der SPD Kreistagsfraktion

- a) zum Beitritt zum kommunalen Klimapakt Rheinland Pfalz (KKP) und
- b) Beantragung von Mitteln des kommunalen Investitionsprogramms Klima und Innovation (KIPKI)

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Auswirkungen des Klimawandels und seine verheerenden ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen sind zentrale Herausforderungen unserer Generation.

Gerade wir Kommunen tragen hierbei eine große Verantwortung, wenn es darum geht, den Klimaschutz vor Ort zu gestalten.

Die Landesregierung Rheinland-Pfalz beabsichtigt ein 250 Millionen EURO Investitionsprogramm für Klimaschutzprojekte in den Kommunen (KIPKI-Förderung) aufzulegen.

Aus diesem Programm entfällt auf den Landkreis Bad Dürkheim eine voraussichtliche, einwohnerbezogene Pauschalförderung in Höhe von 1.946.277 €.

Damit sollen wir im Kreis in die Lage versetzt werden, in unserem Einflussbereich wie etwa bei Gebäuden, Eigenbetrieben oder bei unseren Schulen leichter Maßnahmen und Möglichkeiten zu mehr Energieeffizienz, einen geringeren CO₂ Verbrauch oder zum sparsameren und nachhaltigen Einsatz von Ressourcen ergreifen zu können.

Gleichzeitig schlagen wir vor, dem kommunalen Klimapakt (KKP) beizutreten, der es unserem Landkreis ermöglicht, im Rahmen einer Selbstverpflichtung bei der Anpassung an die Klimawandelfolgen vorzugehen, und wir erhalten im Gegenzug eine gezielte, bedarfsorientierte und individuelle Beratung und Begleitung im Bereich Klimaschutz und Anpassung an die Klimawandelfolgen.

Wir stellen daher den Antrag, der Kreistag möge beschließen:

- Der Landkreis Bad Dürkheim tritt dem kommunalen Klimapakt Rheinland Pfalz (KKP) bei und verpflichtet sich, seine Aktivitäten und Klimawandelfolgen zu verstärken. Die Verwaltung wird gebeten, diejenigen Ziele aus der beispielhaften Positivliste der Orientierungshilfe, die am besten zu unserem Landkreis passen, aufzulisten. Nach entsprechender Gremienzustimmung möge der Landrat die Erklärung ausfertigen und dem Land zuleiten.
- Der Landkreis Bad Dürkheim stellt einen Antrag auf Förderung aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI). Die in Aussicht stehenden Mittel können einen wirksamen Beitrag für Klimaschutz vor Ort leisten.
- Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah eine Konzeption für einen besonders wirksamen und nachhaltigen Einsatz der KIPKI Mittel vorzulegen. Hierbei sind die konkret aus dem KIPKI zu fördernden Maßnahmen inklusive ihrer voraussichtlichen Kosten zu benennen. Hilfreich erscheint dabei die dem Programm zugrunde liegende – nicht abschließende – Positivliste zu sein.

Mit freundlichen Grüßen


Reinhold Niederhöfer
Fraktionsvorsitzender